

Bilanz des Ausbildungsjahres 2014/2015



Agenda

- Hintergrund
- Abschluss des Berichtsjahres
- Ausblick

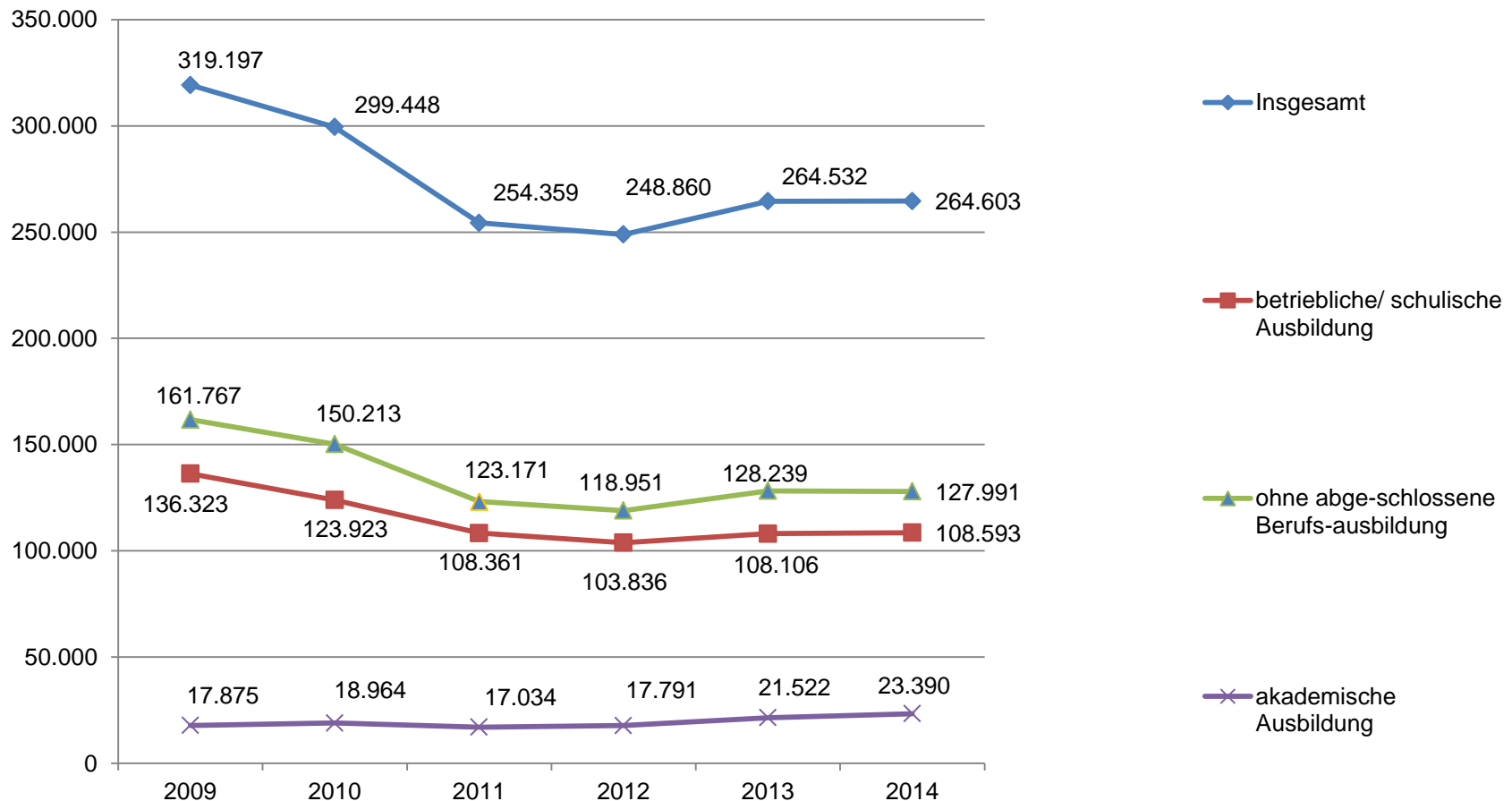
Hintergrund

Eine gute Ausbildung ist ein wesentlicher Garant für Erwerbstätigkeit

Bestand an Arbeitslosen nach Berufsausbildung (Jahresdurchschnitt)

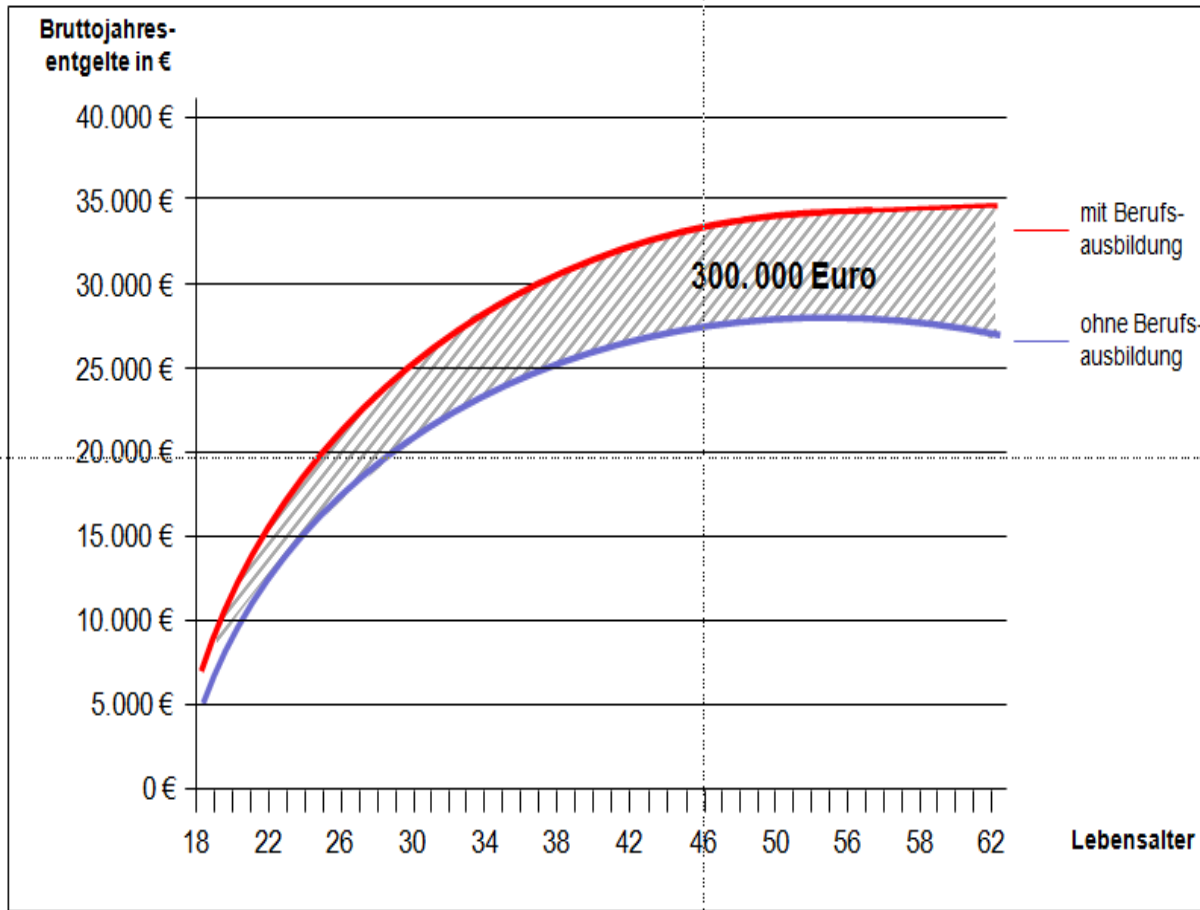
Bayern

Zeitreihe



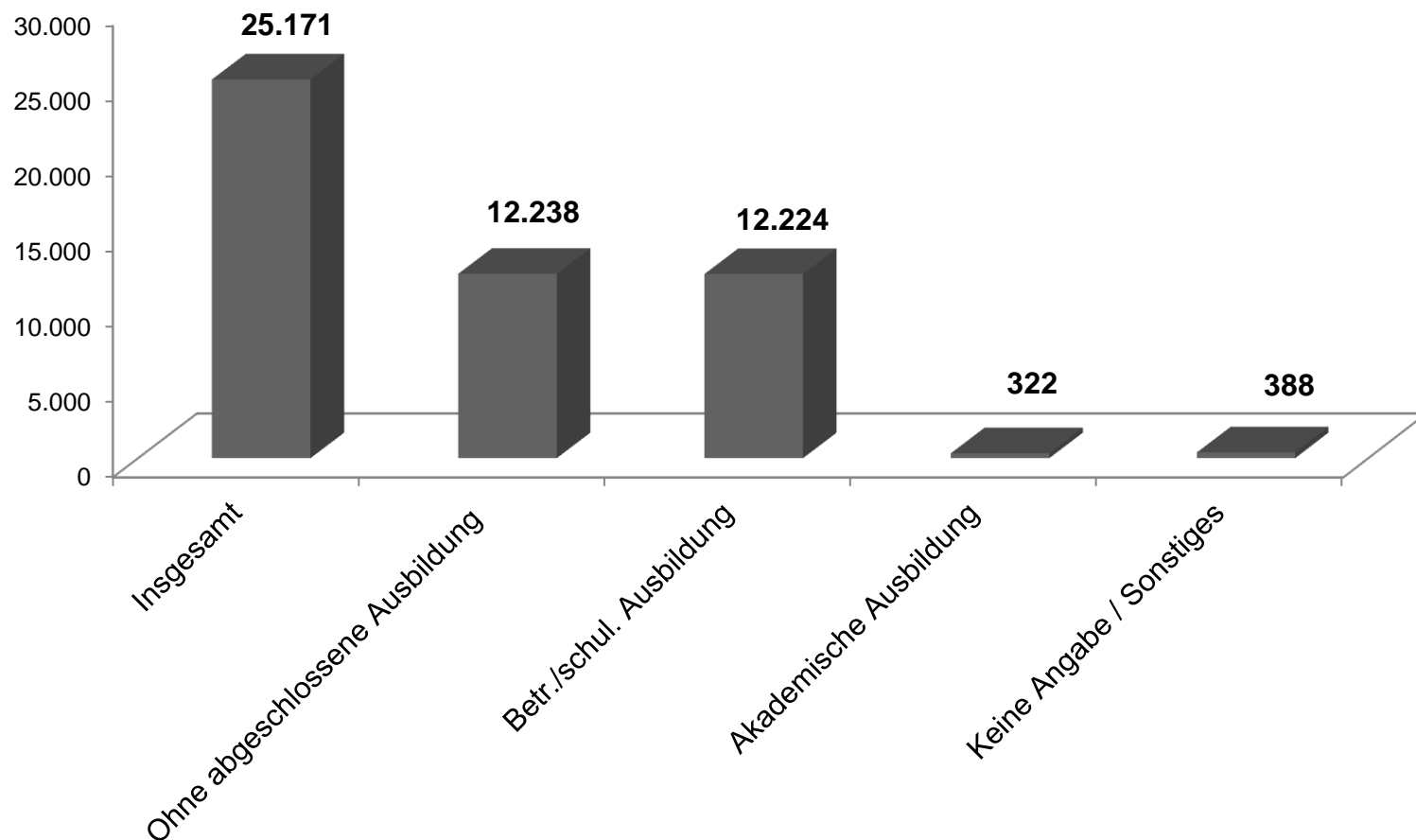
AUS(BILDUNG) ZAHLT SICH DOPPELT AUS – je früher der Beginn umso größer der Gewinn

Ausbildung lohnt sich! - Mit einer Ausbildung verdient man im Berufsleben durchschnittlich 300.000 Euro mehr



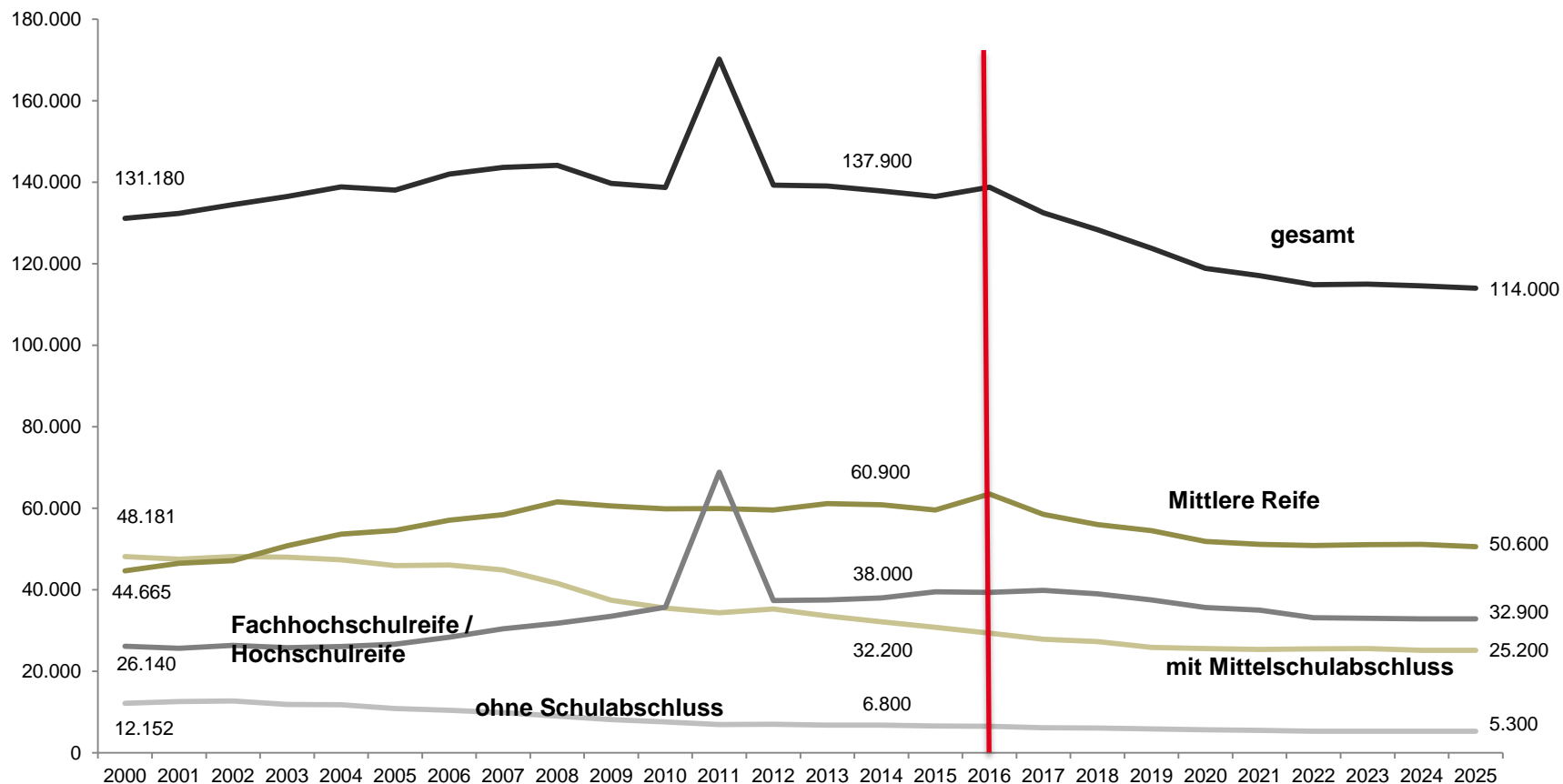
- 25-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Berufsausbildung verdienen während ihres weiteren Berufslebens ca. 265.000 Euro mehr als 25-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Ausbildung.
- 35-jährige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Ausbildung verdienen circa 209.000 Euro mehr bis zum 65. Lebensjahr als ungelernte Arbeitskräfte.
- Bis zu 238.000 Euro höher ist der Verdienst einer 30-jährigen Fachkraft während ihres Berufslebens, als der Verdienst einer ungelernten Arbeitskraft.

Rund 48% der Arbeitslosen zwischen 15 und 25 Jahren besitzen keine abgeschlossene Berufsausbildung



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; gleitender 12-Monatsdurchschnitt; Stand Okt. 2015

Die Zahl der Schulabgänger in Bayern nimmt in den nächsten Jahren weiter ab



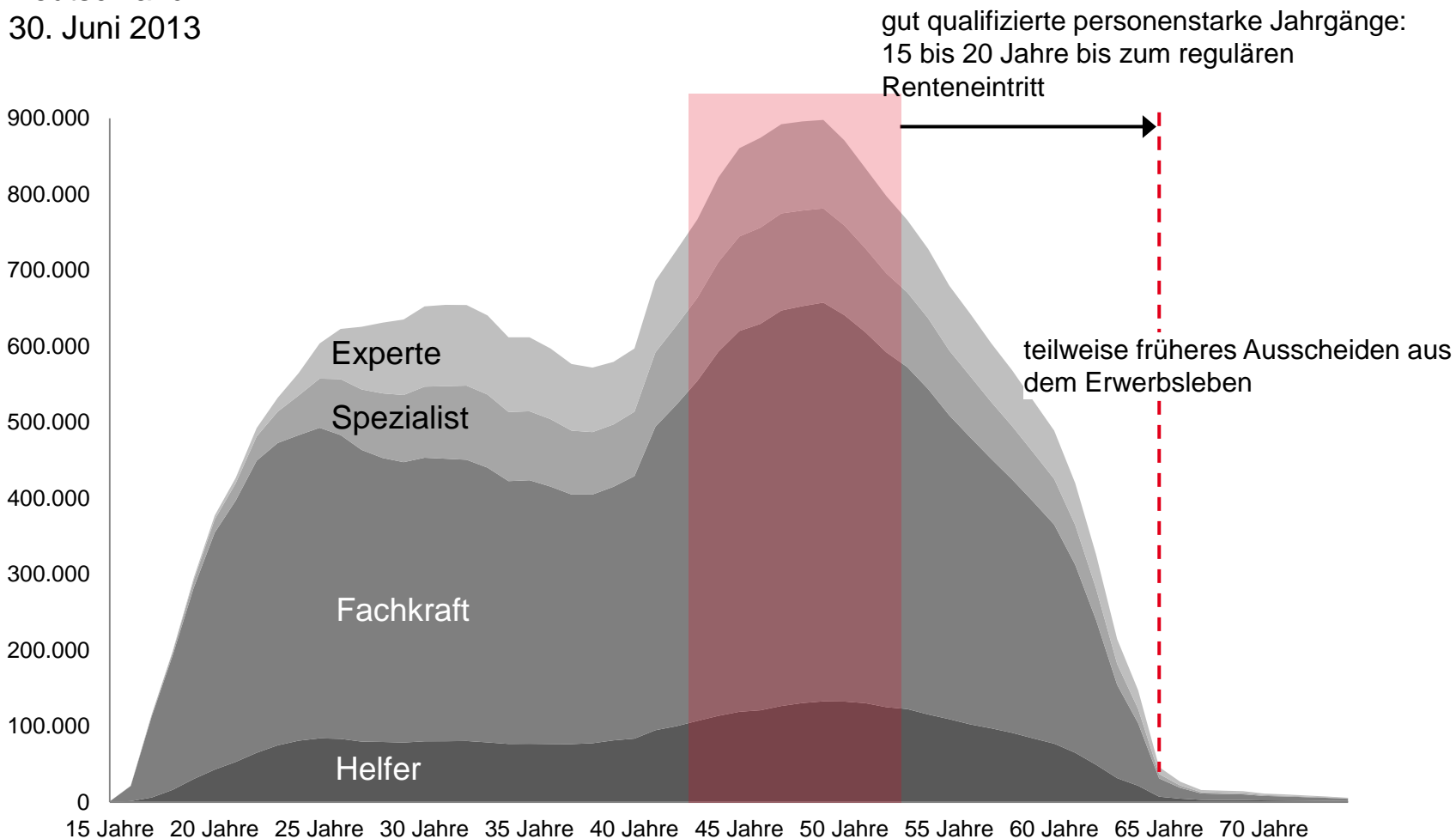
Datenquelle: 200. KMK-Prognose

Zunehmender Fachkräftebedarf absehbar: gut qualifizierte Jahrgänge gehen in 15-20 Jahren in Rente

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter und Anforderungsniveau

Deutschland

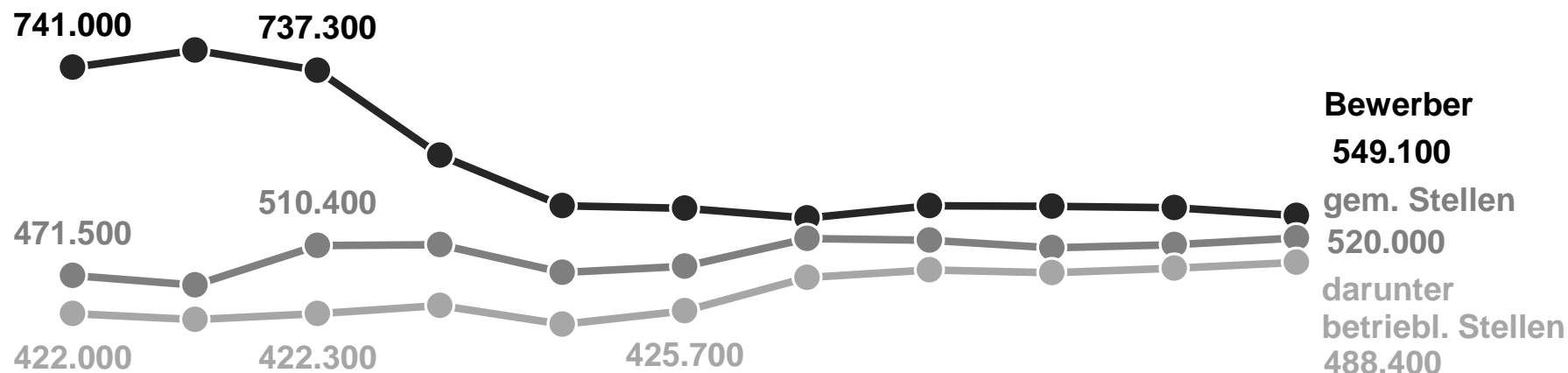
30. Juni 2013



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Abschluss des Berichtsjahres

Bewerber und Stellen am Ausbildungsmarkt in Deutschland

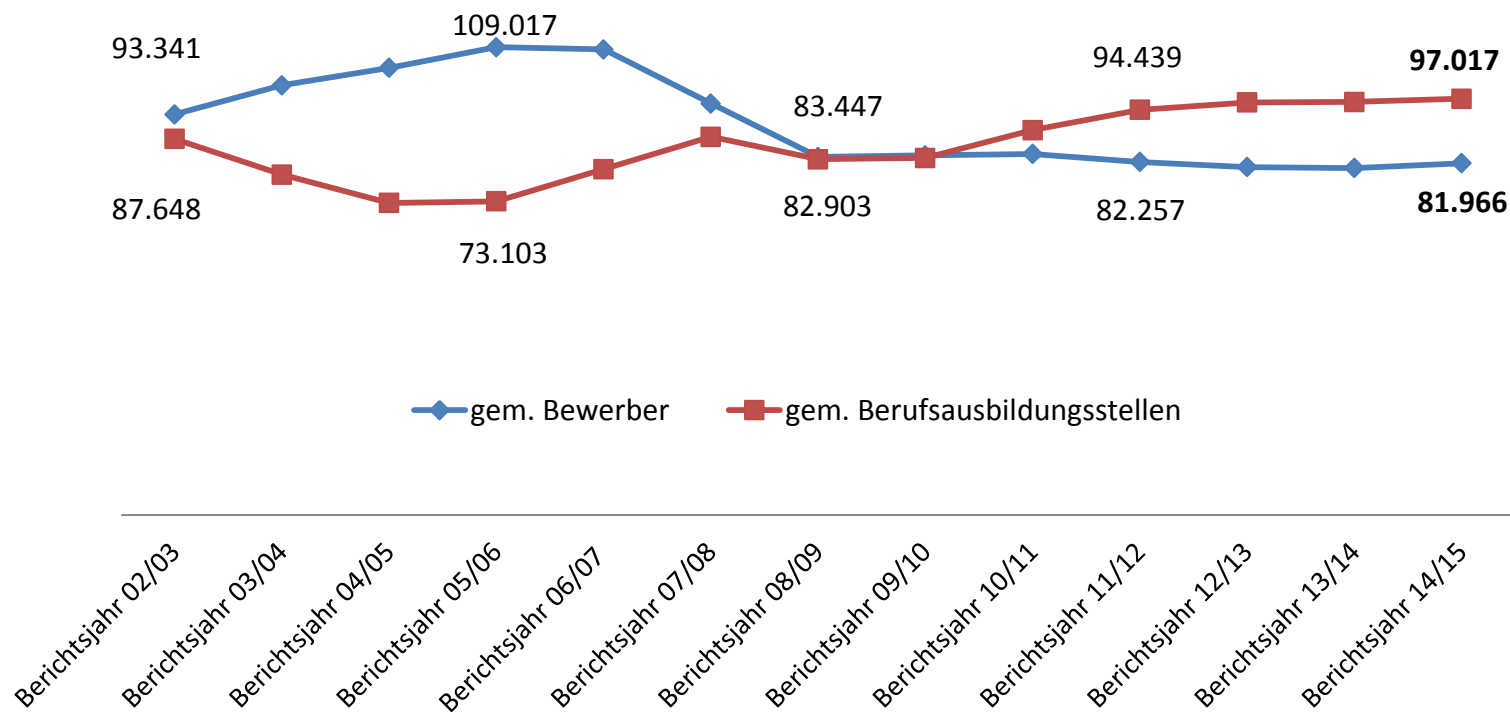


2004/05 2005/06 2006/07 2007/08 2008/09 2009/10 2010/11 2011/12 2012/13 2013/14 2014/15

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Bewerber 2006-2008 ohne zkT, Stellen ohne zkT

Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt haben sich in Bayern umgekehrt

Gemeldete Bewerber* und gemeldete Stellen** am Ausbildungsmarkt
Bayern
2002/03 bis 2014/15 jeweils Oktober bis September



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, * Daten mit zkt (außer 2005/06 – 2007/08) ** Daten ohne zkt

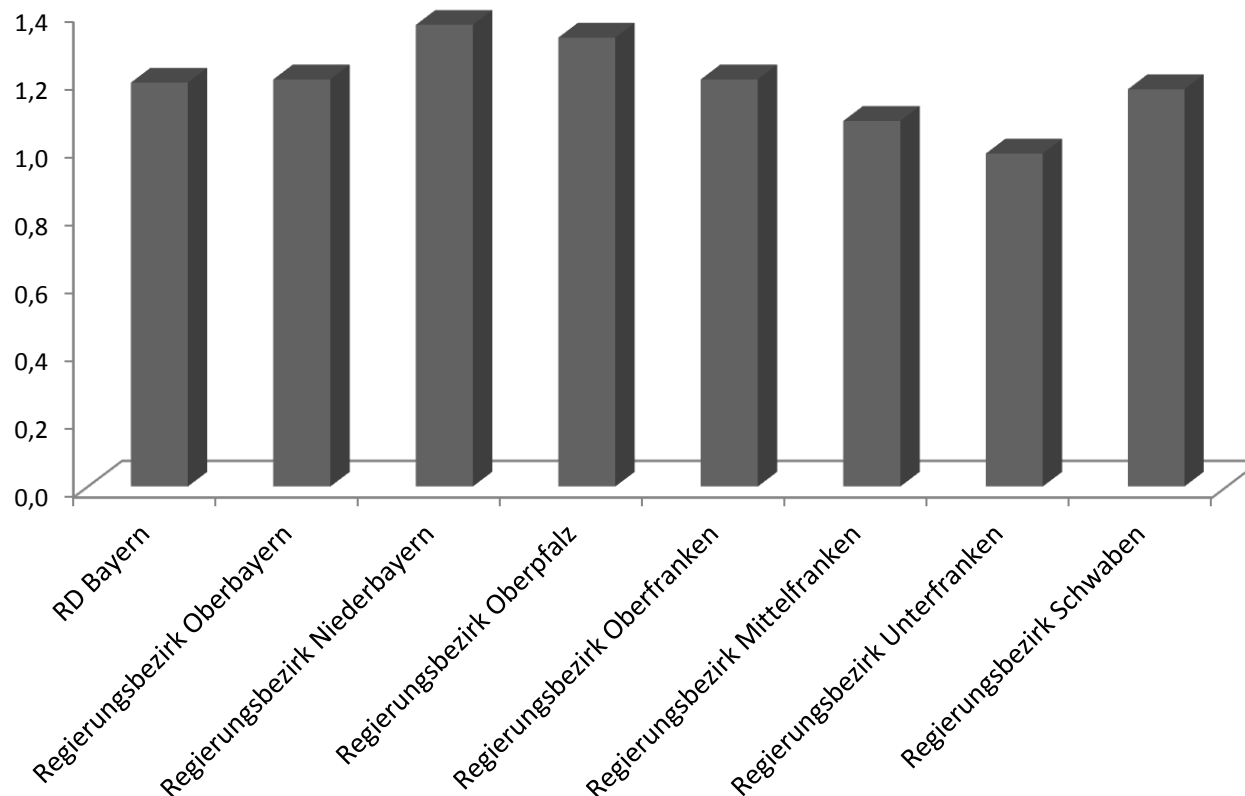
Unversorgte Bewerber trotz zahlreicher unbesetzter Stellen

	Bayern	Delta 2014 in %	Bund	Delta 2014 in %
gemeldete Bewerber	81.966	1,4	549.098	-1,8
gemeldete Ausbildungsstellen	97.017	0,8	520.010	1,6
unbesetzte Ausbildungsstellen	10.737	6	40.960	10,4
unversorgte Bewerber	874	-22,4	20.712	-0,8

Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

In allen Regierungsbezirken mehr gemeldete Ausbildungsstellen** als Bewerber*

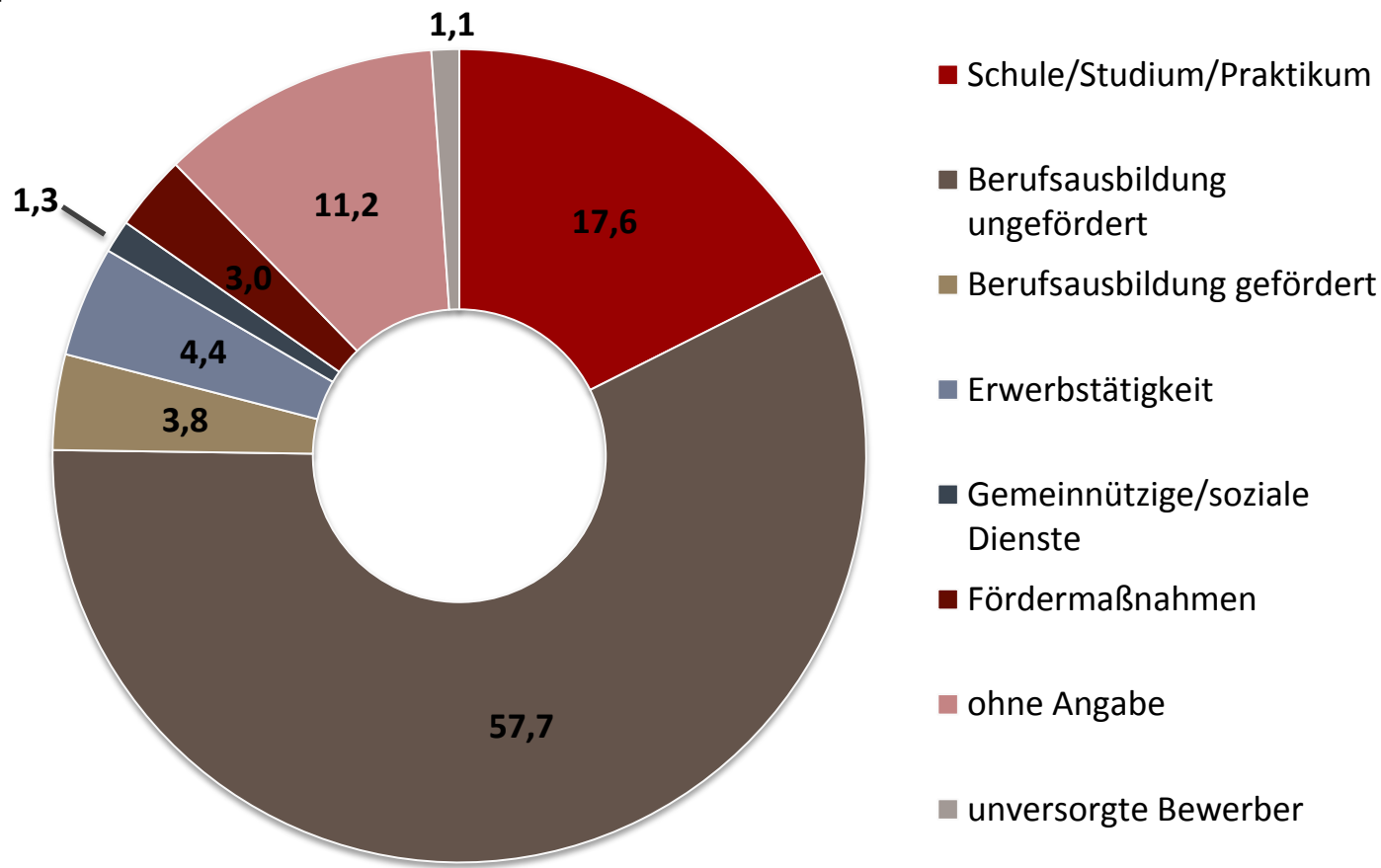
Gemeldete Berufsausbildungsstellen je gemeldete Bewerber in Bayern September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, * Daten mit zKT ** Daten ohne zKT

61,5 % der gemeldeten Bewerber in Bayern befanden sich Ende September in einer Berufsausbildung

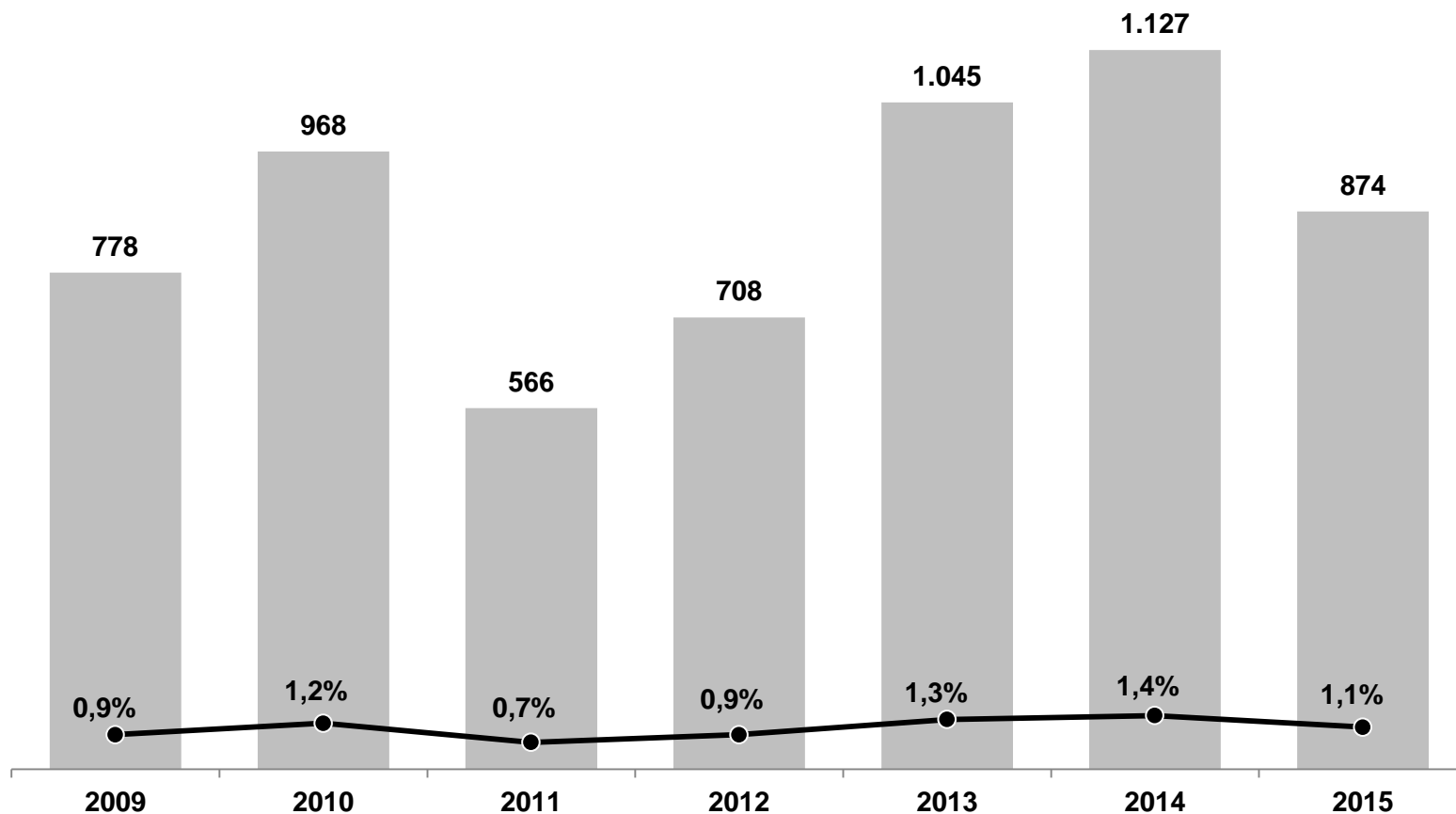
Verbleib der gemeldeten Bewerber, Anteile in Prozent
Bayern
30. September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

Unversorgte Bewerber - Bayern

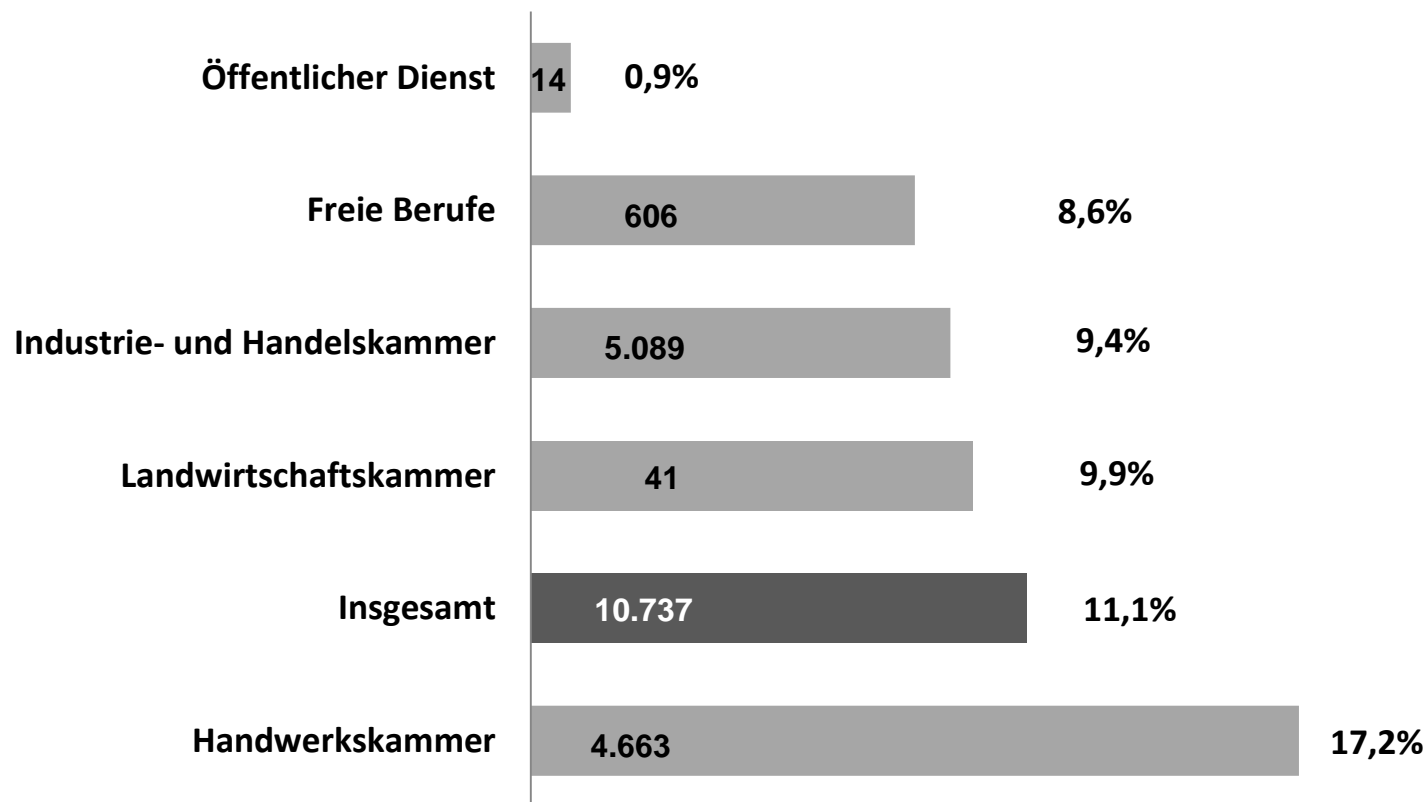
Bestand und Anteil unversorgter Bewerber an allen gemeldeten Bewerbern- jeweils 30. September



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Stand 30.09.2015

Im Handwerk blieben anteilmäßig die meisten gemeldeten Ausbildungsstellen unbesetzt

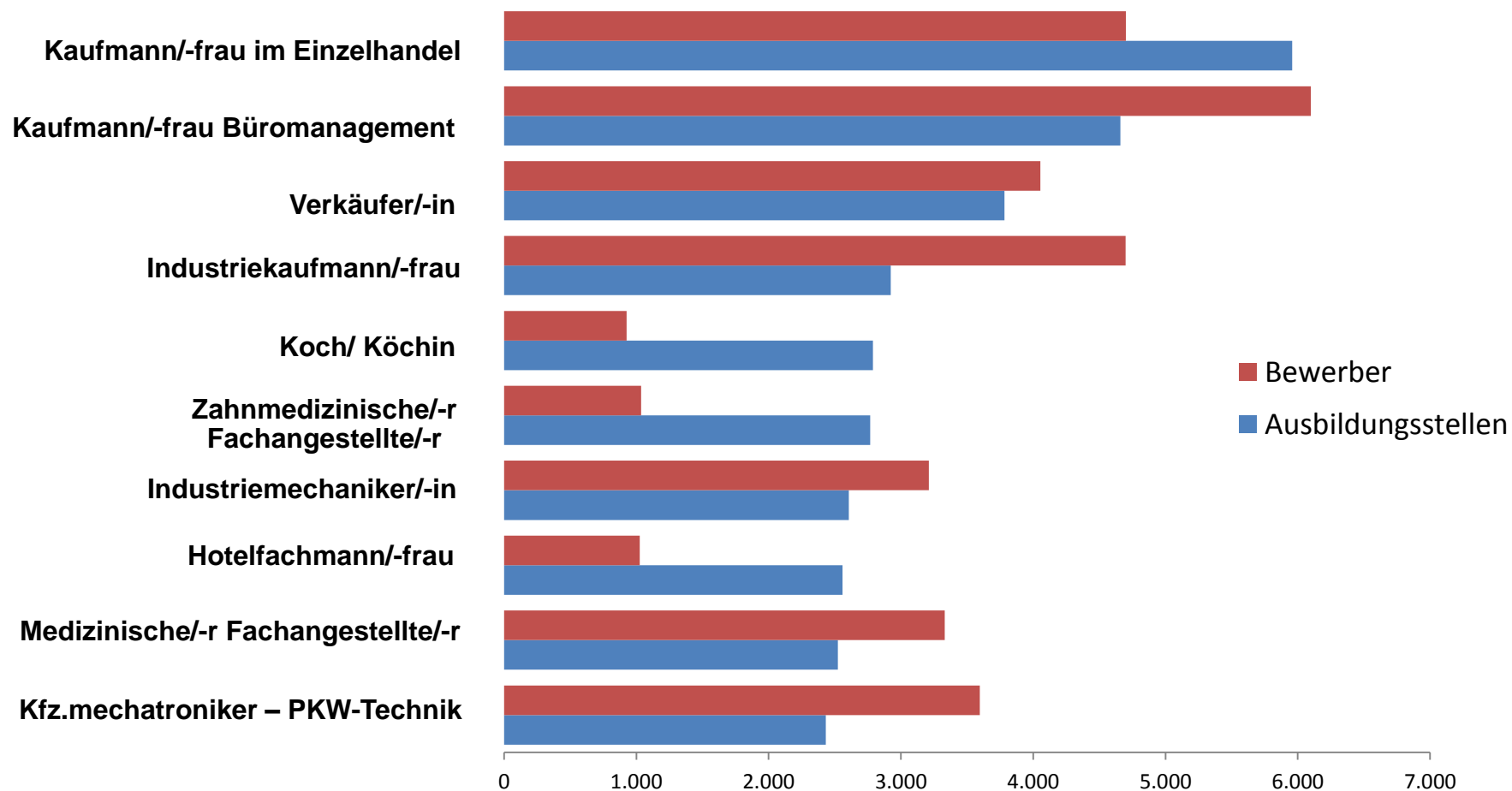
Anzahl und Anteil unbesetzter Stellen an gemeldeten betrieblichen Stellen
nach Kammern in **Bayern**
30. September 2015



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Daten ohne zkt

Top Ten der am häufigsten angebotenen Ausbildungsberufe - Bayern

Gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber nach Berufen, Bayern, 2014/15



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, gemeldete Stellen ohne zkT

Ausblick

Umsetzung der Allianz für Aus- und Weiterbildung – Nachvermittlungsaktivitäten ab Anfang Oktober starten!

HEGA 08/15 – 5:

- Jeder vermittlungsbereite Jugendliche, der zum 30.09. noch keinen Ausbildungsplatz hat (uvB !), erhält mindestens drei Angebote. Dabei sind die gemeinsamen Einrichtungen aktiv einzubinden.
- Erhebung durch zentrale DORA-Abfragen am 30.11.15 und Mitte Januar 2016
- Begleitung der Aktivitäten durch entsprechende Öffentlichkeitsarbeit
- GF der AA informiert den VA über die jeweiligen Aktivitäten



Umsetzung der Vereinbarung der Allianz:

Die Wirtschaft macht jedem vermittlungsbereiten Jugendlichen, der zum 30.09. noch keinen Ausbildungsplatz hat, drei Angebote

Umsetzung in **vier** Wellen:

1. „Woche der Ausbildung“ (7.-11.03.2016)
2. „Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien“
(4 bis 2 Wochen vor den Sommerferien)
3. „Jetzt aber los: Chance nutzen“
(zwei Wochen nach Beginn des Ausbildungsjahres)
4. „Nachvermittlung“ gemäß Allianzvereinbarung